

Bundessubventionen an die Landwirtschaft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **3 (1905)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-178681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundessubventionen an die Landwirtschaft.

Wir entnehmen dem „Bauernfreund“ eine Zusammenstellung der Bundessubventionen pro 1904 an die Landwirtschaft, die auch für unsern Verein manches Interessante bieten dürfte. Die im „Bauernfreund“ gegebenen Zahlen haben wir auf Franken abgerundet und gleichartige Posten zusammen gezogen. Fr.

Landwirtschaftliche Bildungswesen: Stipendien, Beiträge an vier landwirtschaftliche Schulen, Winterschulen, Kurse und Wandervorträge	160,765.—
Versuchsanstalten, Molkereischulen	188,511.—
Pferdezucht, Prämierungen etc.	150,295.—
Rindviehzucht, Prämierung männlicher und weiblicher Zuchttiere und von Zuchtbeständen	522,849.—
Gründungskosten von Viehzuchtgenossenschaften	6,400.—
Kleinvieh, Prämien	26,243.—
Förderung der Schlachtviehproduktion	5,000.—
Bodenverbesserungen (im Vorjahre 600,000. —)	400,346.—
Maßnahmen gegen die Reblaus	443,543.—
Hagelversicherung	159,768.—
Förderung der Viehversicherung	400,107.—
Beiträge an landwirtschaftliche Vereine	67,985.—
Dem schweizerischen Bauernverband an die Kosten des Sekretariates	30,000.—
	<hr/>
	2,562,407.—

Der „Bauernfreund“ bemerkt dazu: „Für die verschiedenartigsten Zwecke zum Wohle des schweizerischen Bauernstandes spendet somit der Bund „annehmbare“ Beiträge.“

Der Zusammenstellung ist nicht zu entnehmen, ob nach dem Muster des schweizerischen Kunstvereins 22 % für Sitzungsgelder vor mißbräuchlicher Verwendung gerettet worden sind.

~~~~~

### Mitteilung der Redaktion.

Protokoll, der Jahresbericht des Vorstandes und damit dem Ernsten das Heitere nicht fehle, die im Festberichte erwähnte, humorvolle poetische Darbietung folgen in der nächsten Nummer.

St.